

Krusenhagen, Ortsteil Gagzow, Mecklenburg-Vorpommern,
Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.
Heute ist Gagzow ein Ortsteil der Gemeinde Krusenhagen
im Landkreis Nordwestmecklenburg,
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Gagzow:

Eine Frau und zwei Männer.

Ein Mann starb auf dem Scheiterhaufen.

- | | |
|---|------------------|
| -1649 Geschen Timmen.
Die Frau wurde gefoltert, mit hoher Wahrscheinlichkeit
ein Todesurteil gefällt. | Urteil unbekannt |
| -1649 Paul Klunder.
Prozessabbruch wegen erfolgreicher Flucht
des Angeklagten. | Flucht |
| -1652 Claus Blancken.
Der Mann starb auf dem Scheiterhaufen. | Verbrannt |

Quelle:

- Moeller, Katrin:

Dass Willkür über Recht ginge.

Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,
Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg

Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle

Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286

email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de

<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung
im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".

Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren
und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen
in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

